

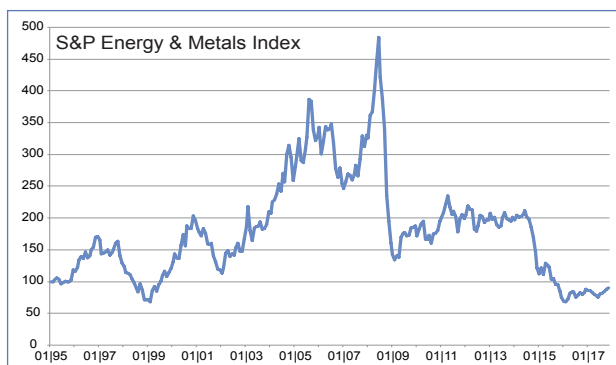


## Rohstoffe vor neuem Aufwärtszyklus?

**Klassische Managed-Futures bieten risikokontrolliertes Commodity-Exposure Rohstoff-Investments waren ein Modethema während des so genannten „Superzyklus“ nach der Jahrtausendwende. Wer in breite Rohstoff-Index-Instrumente investiert, und zufällig das optimale Zeitfenster erwischt hat, konnte sein Kapital mehr als verdreifachen. Danach kam der Absturz. Nach mehr als sieben Jahren nähern sich die inflationsbereinigten Rohstoffpreise jetzt wieder einem Niveau, auf dem sie vor dem Boom waren. Eine Kaufgelegenheit? Vielleicht.**

Derzeit liest man in Marktanalysen von Asset Managern, Privat- und Investmentbanken vermehrt von sich öffnenden Anlagechancen in Bezug auf Rohstoffe. „Spielraum für höhere Preise, vor allem bei Energierohstoffen“, ortete vor kurzem zum Beispiel Jens Wilhelm, Vorstand von Union Investment. Hauptargument ist, dass sich die Konjunktur kurz vor oder bereits in einer spätzyklischen Phase befinde. Eine solche liegt im Konjunkturzyklus näher am Ende als am Anfang eines Aufschwungs, ist üblicherweise gekennzeichnet von einer allmählichen Überhitzung, anziehender Inflation und eben – steigenden Preisen von industriell bedeutenden Rohstoffen, darunter vor allem Buntmetalle, Erdöl und Erdöl-Produkte. Nun gibt es einige Indikatoren, die nahelegen, dass führende Volkswirtschaften wie die USA oder Deutschland tatsächlich auf eine spätzyklische Phase zusteuern – aber auch solche, die dagegen sprechen, darunter nicht zuletzt die nach wie vor historisch geringe Inflation.

Wer der Meinung von Jens Wilhelm folgt und diese in einer Anlage-Entscheidung umsetzen will, etwa in Form



Industrielle Rohstoffe: Hohe zwischenzeitliche Preisschwankungen

von Exchange Traded Commodities (ETCs), sollte sich einiger grundlegender Eigenschaften von „Kaufen und Halten“-Strategien in dieser Anlage-Klasse bewusst sein. Die im Portfoliokontext wesentlichste: Ein Investment in industrielle Rohstoffe hat, ganz im Gegensatz zu einer Anlage in Aktien, auf lange Sicht praktisch keine über die Inflationsabgeltung hinausgehende Gewinnerwartung. Zwischenzeitlich neigen Rohstoffe aber zu enormen Preisschwankungen. Der GSCI Energy & Metals Index hat seit seinem Start eine annualisierte Volatilität von Ehrfurcht gebietenden 27 Prozent bei einer negativen Entwicklung von minus zehn Prozent. Kurz: Mit einem Index nahen Long-Only-Investment hätte man den Verlust auch noch mit einem überdurchschnittlichen Risiko erkaufte. Freilich, wer zum jeweils richtigen Zeitpunkt ein- und wieder ausstieg, konnte auch hohe Gewinne erzielen.

Auf systematische Weise versuchen das trendfolgende Managed Futures, die zudem noch die Möglichkeit haben, rasant fallende Preise profitabel zu nutzen, indem sie während solcher Phasen Short-Positionen aufbauen. Zudem sind Managed Futures nicht nur von der Rohstoff-Entwicklung abhängig, sondern wenden ihre Trendfolge-Strategien auch auf die anderen liquiden Asset-Klassen an (Aktien, Zinsen, Währungen). Man bekommt also zum aktiv gemanagten Rohstoff-Exposure breite Diversifikation als Draufgabe. Der FTC Futures Fund Classic gehört in diese Kategorie und darf gem. § 3 (10) WAG von MiFID-Unternehmen sowohl in der Portfolioverwaltung als auch im Rahmen der Anlageberatung, sowie in der Vermittlung verwendet werden.

**Rechtliche Hinweise:** Dies ist eine Marketingmitteilung. Die Inhalte dieser Unterlage dienen ausschließlich der unverbindlichen Information und sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf oder als eine Empfehlung zugunsten irgendwelcher Finanzinstrumente zu verstehen. FTC kann keinerlei Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder dauernde Verfügbarkeit von in dieser Unterlage bereitgestellten Informationen übernehmen. Vervielfältigung oder Weitergabe von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedürfen der vorherigen Zustimmung der FTC Capital GmbH. Die veröffentlichten Prospekte und Kundeninformationsdokumente sämtlicher hierin genannten Fonds können kostenlos insbesondere bei FTC Capital GmbH bezogen werden. Weitere Abholstellen – auch in Ländern, in welchen die Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind – geben wir auf Wunsch gerne bekannt. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. **Keiner der genannten FTC-Fonds ist in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassen.**

**Warnhinweise und Risiken:** Jede Kapitalanlage ist mit einem Risiko verbunden. Kurse können sowohl steigen als auch fallen. Die Angaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Performance-Angaben beruhen auf der Nettowertentwicklung der hierin genannten Fonds, die bei Verrechnung von Ausgabeaufschlägen [bis max. 4,5 %] verringert wird. Beispiel: Bei einem AGA von 4 % muss eine Performance von 4 % erzielt werden, um den AGA auszugleichen. Das von FTC zum Einsatz gebrachte Computersystem verwendet bestimmte Strategien, die auf der Zuverlässigkeit und der Genauigkeit von Analysemodellen beruhen. Sollten sich diese Modelle (oder die ihnen zugrunde liegenden Annahmen) als nicht richtig erweisen, so entspricht die Performance möglicherweise nicht den Erwartungen, was substantielle Verluste für den Fonds und damit für die Investoren zur Folge haben kann. **Alle genannten Fonds weisen eine erhöhte Volatilität auf.**

**Warnhinweis zum FTC Futures Fund Classic (USD):** Diese Anteilsklasse notiert in US Dollar; bei Anlagen in Fremdwährungen kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

FTC Futures Fund Classic kann zu wesentlichen Teilen in börsengehandelte Futures sowie in Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten investieren.

Gem. § 48 (7) Z.9 AIFMG wird auf das besondere mit dieser Veranlagung verbundene Risiko hingewiesen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: FTC Capital GmbH, Seidlgasse 36/3, A-1030 Wien;  
Firmenbuchnummer: 131215p; Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien; Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH); Aufsichtsbehörde gemäß ECG: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA).  
Weitere Informationen gemäß Mediengesetz: <http://www.ftc.at/impressum/>